

Unsere Unternehmensbereiche

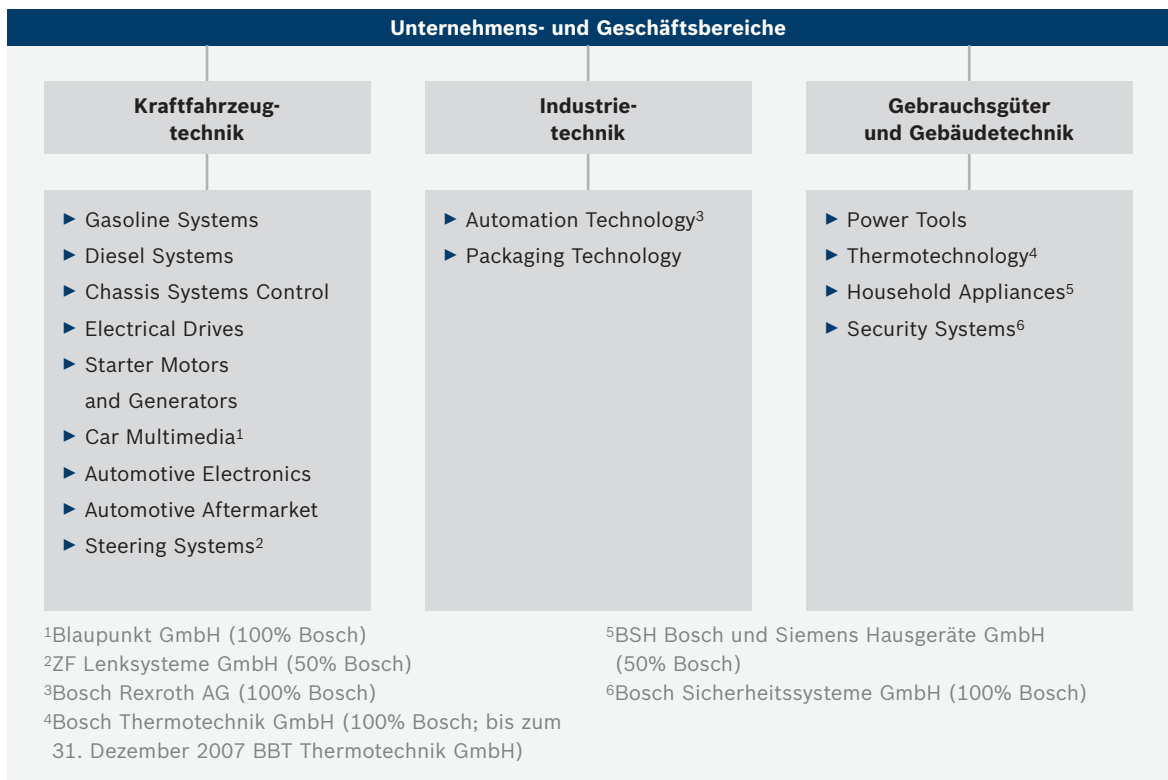
Im Vergleich zum Vorjahr steigerte die Bosch-Gruppe 2007 ihren Umsatz um sechs Prozent. Alle drei Unternehmensbereiche leisteten dazu einen positiven Beitrag. Wachstumstreiber mit einem Umsatzplus von neun Prozent war der Unternehmensbereich Industrietechnik – vor allem aufgrund einer guten Entwicklung bei Bosch Rexroth. Bestens entwickelt hat sich auch der Unternehmensbereich Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik, der um knapp sieben Prozent zulegte. Der Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik legte deutlicher zu als erwartet und erreichte ein Umsatzplus von 4,5 Prozent.

Kraftfahrzeugtechnik

Die Kraftfahrzeugtechnik ist mit 61 Prozent des Gesamtumsatzes der größte Unternehmensbereich von Bosch. Über 165 000

Mitarbeiter sind hier im Wesentlichen in vier großen Geschäftsfeldern tätig: Einspritztechnik für Verbrennungsmotoren (Diesel und Benzin), Systeme für die aktive und passive Fahrzeugsicherheit (Bremsen, ABS, ESP®, Airbagsteuerung), elektrische Maschinen (Starter, Generatoren, Kleinmotoren) und Erzeugnisse der mobilen Kommunikation (Autoradios, Navigationssysteme).

In 2007 erzielte Bosch in der Kraftfahrzeugtechnik einen Umsatz von 28,4 Milliarden Euro und baute seine Position als weltweit führender Automobilzulieferer aus. Dazu beigetragen haben insbesondere die Nachfrage nach modernen Diesel- und Benzin-Einspritzsystemen, die steigende Ausstattungsrate beim Elektronischen Stabilitätsprogramm sowie innovative Produkte wie das Start/Stop-System und die elektrische Servolenkung.



Industrietechnik

In der Industrietechnik ist Bosch mit über 38 000 Mitarbeitern auf den Gebieten Automations- und Verpackungstechnik tätig. Das Tochterunternehmen Bosch Rexroth bietet von der Hydraulik über die Elektrik und Mechanik bis zur Pneumatik alle wichtigen Technologien zum Antreiben, Steuern und Bewegen an – oftmals als integrierte Systemlösungen. In der Verpackungstechnik ist Bosch auf einem stark fragmentierten Markt der weltweit führenden Anbieter und hat sich auf Maschinen und Fertigungslinien für die Süßwaren-, Nahrungs- und Genussmittelbranche sowie für die pharmazeutische Industrie spezialisiert.

Der Umsatz in der Industrietechnik stieg 2007 auf sechs Milliarden Euro. Wachstumstreiber in der Automationstechnik war 2007 ein weiteres Mal die Hydraulik für mobile Anwendungen, die Komponenten für Off-road-Fahrzeuge wie etwa Landwirtschafts- und Baumaschinen einschließt. Bosch Rexroth profitierte vor allem von der sehr guten Nachfrage in Asien und Europa. Ein weiteres Wachstumsgebiet stellen Komponenten für die Windenergienutzung dar – ein weltweit stark expandierender Markt, in dem Bosch sein Geschäft deutlich ausbaut.

Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik

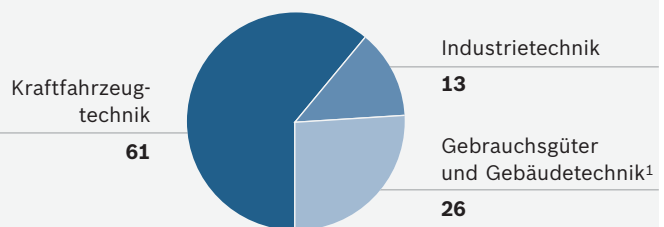
Der Unternehmensbereich Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik mit fast 59 000 Mitarbeitern hat sich auch 2007 positiv entwickelt und steigerte seinen Umsatz auf 11,7 Milliarden Euro. Alle Geschäftsbereiche – von Elektrowerkzeugen, Thermotechnik und Sicherheitssystemen bis zu Hausgeräten des Gemeinschaftsunternehmens BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH – konnten ihre führende Marktstellung behaupten oder sogar ausbauen. Mit den Marken Bosch, Skil und Dremel ist Bosch beispielsweise einer der weltweit größ-

ten Hersteller von Elektrowerkzeugen für Handwerk, Industrie und Heimwerker. Zum Jahresende 2007 kam die RoboToolz Ltd, Hongkong, ein leistungsfähiger Hersteller von Laser-Messwerkzeugen, und 2008 der US-amerikanische Messtechnik-Hersteller CST/Berger hinzu.

Da energieeffiziente Heizanlagen und umweltfreundliche Techniken verstärkt nachgefragt werden, konnte Bosch in der Thermotechnik seine europaweit führende Position fortschreiben. Besonders erfolgreich waren wir mit ressourcenschonenden Brennwertgeräten und mit Wärmepumpen. Bei elektronischen Sicherheits- und Kommunikationssystemen zählt Bosch weltweit zu den führenden Anbietern – eine Position, die 2007 durch den Erwerb des kanadischen Unternehmens Extreme CCTV Inc., eines Spezialisten im Bereich der Videoüberwachung, gestärkt wurde. Die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, an der Bosch und Siemens je zur Hälfte beteiligt sind, gehört nicht nur zu den weltweit führenden Anbietern von „weißer Ware“. Das Unternehmen ist auch seit langem als Vorreiter für besonders umweltverträgliche und energieeffiziente Hausgeräte bekannt.

Umsatzstruktur nach Unternehmensbereichen

Bosch-Gruppe 2007
in Prozent



¹Einschließlich Sonstiges

Gesamt: 46,3 Milliarden Euro